

Entführt von einem Youkai

Du Version Sess & Amaya OC

Von CheyennesDream

Kapitel 67: Verständnis und Guter Rat

Danke liebe Leser. Freue mich immer noch über euer ungebrochenes Interesse

Kapitel 65 - Verständnis und Guter Rat

Zum Glück gibt es ein Wesen, was dich nicht nur versteht, sondern Sesshomaru verhältnismäßig gut kennt. Yoko, eine aufmerksame Beobachterin merkt sofort, dass du etwas auf dem Herzen hast, und spricht dich in einem stillen Augenblick darauf an. Mit dem Rücken zu ihr schaust du zum Fenster hinaus in den Garten, wo Akio jetzt mit seinen beiden Halbgeschwistern spielt. Die Zwillinge in ihrer Hundeform tollen wie wild in der Gegend herum, bellen und kampeln sich, wie echte junge Welpen. Der Anblick schürt deine Sehnsucht nach eigenen Kindern weiter. Leise berichtest du den Vorfall in Mikas Räumen und gestehst: "Unser Gemahl hat mich vor eine unlösbare Aufgabe gestellt. Wie soll ich ihm ein Kind schenken, wenn er keines zeugen will."

Shins Mutter wirft dem Vater ihres Sohnes einen undefinierbaren Blick zu. "Sein Stolz verbietet es ihm. Ich verstehe", dann lächelt sie und rät dir: "Mir würde da sicherlich etwas einfallen. Warte aber lieber mit der Umsetzung bis sich die Wogen, die eure Vermählung geschlagen haben, etwas geglättet sind."

Freundlich streichelt sie deinen Arm und murmelt leiser: "Sesshomaru gehört dir allein. Ich erhebe keinen Anspruch. Egal was passiert, glaube immer an deine Liebe, auch wenn er dir seine Gefühle niemals zeigen wird."

"Yoko, wie kann ich ihn überzeugen?", fragst du.

Diesmal überlegt sie einen Moment, sucht die richtigen Worte. "Sei hartnäckig, zeige Stärke und trete mutig deinen Zweiflern gegenüber. Damit steigst du bestimmt in Sesshomarus Achtung. Was die andere Sache angeht, verführe ihn, nutze deine sinnliche Seite! Denn kein männliches Wesen kann uns lange widerstehen."

Du kannst dich noch bedanken, dann fesselt Aoi deine Aufmerksamkeit und teilt dir einige wichtige Dinge mit. Deswegen entgeht dir, wie Sesshomaru zu seiner früheren Gemahlin geht und leicht spöttisch wissen will: "Welchen Ratschlag hast du für mich?" Die Dämonin schluckt überrascht. Aufgrund der Anspielung glaubt sie der Vater ihres ersten Sohnes, hat jedes Wort gehört. Leicht ergeben beugt sie ihren Kopf, schmunzelt etwas und findet tatsächlich einen Tipp: "Respektiere Amayas Gefühle zu dir und weise ihre Zuneigung nicht zurück. Sie verdient deine Geringschätzung nicht, nur weil sie ein Mensch ist."

Daraufhin schmäkert der frühere Fürst des ehemaligen westlichen Reiches seine Augen, geht aber nicht darauf ein, sondern fragt: "Hast du es besorgt?"

Shins Mutter bedenkt ihren Ex-Mann mit dem kältesten Blick, zu dem sie fähig ist, und geht danach aus dem Raum. Nur wenig später ist sie zurück und überreicht Sesshomaru einen eckigen Gegenstand, den sie in Tuch eingeschlagen hat. "Hast du mit deiner Gefährtin darüber gesprochen?"

In einem kühlen Ton, fast mit Körperkontakt, flüstert der Silberweißhaarige Yoko zu: "Kümmere dich um deinen eigenen Kram. Wie ich meine Gefährtin behandle, ist meine Angelegenheit", und lässt sie im Anschluss einfach stehen.

Deswegen entgeht es ihm, wie wenig Wirkung die versteckte Drohung zeigt. Stattdessen murmelt sie: "Wäre Amaya dir egal, würdest du nicht so reagieren."

"Und du Yoko solltest dich ein wenig vorsehen!", erklingt eine andere Stimme neben der Dämonin. "Wer sich in Sesshomarus Dinge einmischt, bereut es oftmals ganz schnell."

Indem sie sich an Rikus Seite schmiegt, dich beobachtet, beruhigt sie den Dämon: "Mach dir keine Sorgen verehrter Gemahl! Meine Privilegien werde ich nicht ausreizen. Dennoch schulde ich Amaya", berichtigt sich sofort, "schulden wir Amaya eine Menge und ich habe nur ihr Wohlbefinden im Sinn."

"Sei trotzdem vorsichtig!", warnt ihr Gefährte und wird im selben Moment unterbrochen. Denn weil Sesshomaru gehen will, verabschiedest du dich von deiner Vertrauten und Wahlschwester.

Am Abend dieses ereignisreichen Tages hast du immer noch keine Lösung für die Kindersache. Da fremd gehen für dich nicht infrage kommt, bleibt nur künstliche Befruchtung oder Adoption. Wesentlich lieber ist dir Sesshomarus Kind. Also musst du die Sache selbst in die Hand nehmen und in die Trickkiste greifen. Dennoch befolgst du Yokos Rat und verschiebt die Pläne auf einen späteren Zeitpunkt, was dich nicht hindert, den Youkai für dich zu gewinnen. Dummerweise hast du wieder halblaut gemurmelt und zum Teil fanden deine Überlegungen bei einem Wesen Gehör.

Kapitel 66 - Distanz oder Nähe